

Oldenfelder Blatt

seit 1924



**Der Bürgerverein wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!**

**Herausgeber:
Bürgerverein Oldenfelde e.V.
und
Sozialwerk Milchkanne im
Bürgerverein Oldenfelde e.V.**

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93

Mitglied im Verein



Hamburg

Wichtiges aus dem Inhalt

Veranstaltungskalender 2017/2018	7
Zum Jahreswechsel	3
Hamburger besuchten Bremer Stadtmusikanten	9
Erfolgreiches Kinderfest	14
Minigolfturnier für drei Oldenfelder Schulen	17
Haltestelle Oldenfelde vor Baubeginn	22
WEISSER RING vergab Journalistenpreis	25
Drohnen – das richtige Weihnachtsgeschenk?	28
Was wäre ohne die Stadtreinigung?	29
Alte Straßennamen in Oldenfelde	30





Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

Verehrte Leserinnen und Leser des Oldenfelder Blattes,

das alte Jahr geht zu Ende, in vier Wochen werden wir das neue Jahr begrüßen. Als

Foto: S. Fraatz

Redakteur unserer Vereinszeitung weine ich dem zu Ende gehenden Jahr keine Träne nach. Es hat uns wettermäßig nicht verwöhnt und an manchen Ereignissen erstaunen oder sogar verzweifeln lassen. Mögen Ihnen Hoffnung und Zuversicht zur Seite stehen, dass das neue Jahr Ängste nimmt, Weltpolitiker könnten „durchdrehen“ und Kriege anzetteln oder Naturkatastrophen die Welt heimsuchen.

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr bleibende gute Gesundheit und da, wo sie fehlt, baldige Besserung.

Ihr Gert Haushalter

Auf den nachfolgenden Seiten erfahren Sie, was sich im Verein und im Ortsteil in den letzten Monaten zugetragen hat und wie schön Veranstaltungen verlaufen sind. Auch wenn sich auf den ersten Seiten inhaltlich manches aus früheren Ausgaben wiederholt. Bedenken Sie bitte, dass es sich beim Oldenfelder Blatt um ein Vereinsblatt handelt, in dem sich die Mitglieder „wiederfinden“ und beachtet wissen möchten. Die Redaktion versucht, auf den hinteren Seiten auch „über den Tellerrand hinauszublicken“, und berichtet deshalb über allgemein interessierende Themen. Wenn Sie dazu mal etwas beisteuern möchten, schreiben Sie uns unter info@buergerverein-oldenfelde.de

Die Aktion Bürgerapfel musste in diesem Jahre leider ausfallen. Seite 9 < Die Dreitagesfahrt nach Bremen verlief sehr erlebnisreich und harmonisch. Seite 9 < Gleiches gilt für das Kinderfest unserer beiden Vereine. Seite 14 < Das Sozialwerk Milchkanne hat ein Sponsoren-Minigolfturnier für Kinder an drei Schulen ins Leben gerufen. Seite 17 < Beim Halbmarathon durch Oldenfelde standen wieder viele Besucher am Hot Spot des BVO. Seite 19 < Die Boule-Gruppe des BVO macht Winterpause. Seite 21 < Haltestelle Oldenfelde vor Baubeginn. Seite 22 < Kinder planen die Neugestaltung ihres Spielplatzes. Seite 23 < WEISSER RING vergab Journalistenpreis Seite 25 < Das vergesse ich nie, ein Bericht aus dem Wilhelmstift. Seite 28 < Drohnen – Gefahren für den Luftraum? Seite 28 < Eine Oldenfelderin schreibt über ihre Kindheit im Krieg und in der Nachkriegszeit Seite 26 < Was wäre ohne die Stadtreinigung? Seite 29 < Sorgfältige Eichhörnchen planen für den Winter. Seite 29 < Die Kinderseite Kids Corner fällt in dieser Ausgabe leider aus. Dafür können Sie sich auf Seite 30 an ehemaligen Oldenfelder Straßennamen erinnern.

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

ab November:
Karpfen, halbe Ente, Grünkohl
Ab 11.11. Martins-Gans

Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



Wichtige Hinweise

Beim Einzug der Mitgliederbeiträge gibt es leider immer wieder Hindernisse, wenn Sie eine Kontoänderungen bei Ihrer Bank vornehmen und es uns nicht mitteilen.

Bitte melden Sie uns diese Änderungen, damit wir es beim Einzugsverfahren berücksichtigen können. Sonst wird der Einzug von der Bank verweigert.

Auch bei Todesfällen von Mitgliedern sollten Angehörige oder Nachbarn uns das bitte melden, damit wir keine Einzüge mehr vornehmen.

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22 (AB)

E-mail: info@bv-oldenfelde.de www.buergerverein-oldenfelde.de

Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, E-Mail: gean.haushalter@t-online.de, Hans Schuy (1. Vorsitzender BVO), Torsten Offner, Harald Gedike (1. Vorsitzende "Milchkanne"), Klaus Trecker.

Herstellung und Vertrieb: Meiendorfer Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 040/679 983 17, Mobil: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@icloud.com

Bankverbindungen:

Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)
IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.
IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: SIGNET Druck & Verlag GmbH, Ing. Honnef-Str. 5, 21509 Glinde
Tel.: 040/608 761-0, Fax: 040/608 761-15. E-Mail: signetgmbh@aol.com

Zum Jahreswechsel

Hans Schuy

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins und unseres Sozialwerks Milchkanne, es muss doch seine Richtigkeit haben, wenn behauptet wird, dass die Zeit immer schneller vergeht, je älter man wird: schon wieder neigt sich ein ganzes Jahr 2017 zu Ende.

Somit ist es wieder Zeit, kurz innezuhalten, sich an das Vergangene zu erinnern und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Politisch war die Bundestagswahl im September für uns in Deutschland ein wichtiger Punkt, unser Land hat sich dem momentan in vielen Ländern feststellbaren Rechtsruck nicht entziehen können. Ich hoffe, dass unsere Demokratie dies aushält und wir eine starke Opposition und eine erfolgreiche Regierung bekommen.

Wenn sich auch die Flüchtlingskrise sehr beruhigt hat, ist die Integration noch nicht gelungen und unser Land nicht für eine neue Krise vorbereitet.

Der Bau der neuen U-Bahnhaltestelle schreitet voran, die Instandsetzung unserer Straßen bringt auch für unseren Ortsteil zusätzliche Belastungen, die hoffentlich auch mal ein Ende finden werden.

Der Bürgerverein und sein Sozialwerk Milchkanne werden weiterhin den eingeschlagenen Weg fortsetzen, für die Bürger unseres Ortsteiles Oldenfelde da zu sein und mithelfen, einen lebens- und liebenswerten Wohnort zu erhalten.

Dazu können wir alle beitragen, bei den guten Vorsätzen am Jahreswechsel nicht nur für sich etwas vorzunehmen, sondern auch etwas für die Gemeinschaft:

Nicht nur schimpfen, wenn Dreck in den Grünanlagen oder neben den Papierkörben liegt, sondern selbst entsorgen, sofern es möglich ist (es gibt einige gute Beispiele in Oldenfelde), das Auto mit Rücksicht auf die Umwelt einmal mehr stehen zu lassen, die Kinder oder Enkelkinder zu Fuß zur Schule zu bringen oder Brötchen zu holen, und - es gäbe noch viel mehr zu nennen, z. B. auch die Mitarbeit in unseren beiden Vereinen!

Wenn dieser Appell bei Ihnen auf fruchtbaren Boden gefallen ist, danke ich Ihnen recht herzlich, aber insbesondere denen, die dies bereits zu Herzen genommen haben.

Wir gedenken mit den Angehörigen und Freunden aller im Jahr 2017 verstorbenen Vereinsmitglieder. Bleiben oder werden Sie gesund und unterstützen Sie weiterhin den Bürgerverein Oldenfelde und sein Sozialwerk Milchkanne auch in 2018.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des gesamten Vorstands besinnliche und frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Hans Schuy

Grube seit 1884 **Technik vom Fachmann**
 • Heizung • Sanitär • Bad • Solar
24-h-Notdienst ☎ (040) 678 22 30
 www.grube-haustechnik.de
Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde

Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
 Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
 kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardistraße 20 a
 22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
 Telefax: 65 99 50 15

RWS TEXTILPFLEGE

im Abo
Hemd 1.50



Alles zu einem Preis!

Jedes Teil Obergarderobe

(Ausgenommen Daunenjacken, -mantel, und Abendgarderobe)

Mit der 10-er

Markkarte für 50,- €

5,00€

DER REINIGER
 DER WÄSCHER
 DER SCHNEIDER

Reiniger	12,50	5,00
WollMantel	10,90	5,00
Windjacke/Anorak	9,90	5,00
Sakko / Blazer	7,90	5,00
Kleid	7,90	5,00
Hose/Rock	5,20	5,00

TÄGLICHE ANGEBOTE BIS 10.00 UHR

Schneiderei

- Hosen kürzen ab € 7,00
- Kleid/Rock kürzen ab € 13,00
- Hose/Bund enger ab € 11,00
- neuer RV ab € 10,00
- Jacke/Ärmel kürzen ab € 18,00

HH-Oldenfelde
 Herman-Balk-Str. 109
 Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
 Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Geburtstage



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern, die in den Monaten September bis November 2017 Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 80 Jahre oder mehr vollendet haben. Ein besonderer Gruß geht diesmal an Ilse Metelmann und Wolfgang Bergner, die das 90. Lebensjahr „überklettert“ haben. Allen Jubilaren alles Gute!

Heinz-Peter Döring	2. September
Hilde Burmeister	9. September
Elke Albers	15. September
Anneliese Wackerhagen	17. September
Siegfried Zakschewski	19. September
Horst Kunsemüller	20. September
Irmgard Klimek	23. September
Claus-A. Revenstorff	25. September
Knut Kellner	29. September
Dr. Elsabea Rohrmann	1. Oktober
Volker Wyrowski	3. Oktober
Wolfgang Bergner	12. Oktober
Ilse Metelmann	15. Oktober
Reinhard Schwartz	16. Oktober
Renate Buchner-Köhncke	19. Oktober
Harald Liebert	26. Oktober
Marianne Battermann	26. Oktober
Helma Sellmann	4. November
Ingrid Stoebke	9. November
Heiner Beckmann	14. November
Ilse Liebert	15. November
Willibald Koolen	23. November



Onkel Erich`s Schmunzelecke

Zur goldenen Hochzeit möchte ein Ehepaar noch mal eine schöne Reise machen. Freunde empfehlen ihnen ein gutes Hotel in Baden-Baden. Dort ruft der Mann sofort an und fragt: „Hätten sie im Oktober noch für ein paar Tage ein Doppelzimmer frei?“ Die Dame an der Rezeption: „Ja mein Herr, wir haben noch ein Doppelzimmer frei, aber es ist das Hochzeitszimmer.“ Darauf der Mann: „Ach wissen Sie, meine Frau und ich sind seit fünfzig Jahren verheiratet.....“ „Keine Sorge mein Herr“, erwidert die Dame, „wenn ich Sie im Ballsaal unterbringen würde, müssten sie ja auch nicht die ganze Nacht tanzen.“

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG•
- SCHLACHTER-IMBISS•
- PARTY-SERVICE•



- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialitäten von Meisterhand

www.fleischerei-knoll.de

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr



Titelbild

Eigentlich sollte die Dezemberausgabe des Oldenfelder Blattes mit einem jahreszeitlichen Weihnachtsmotiv auf der Titelseite erscheinen. Da brachte mich am 17. Oktober der Zufall auf die Idee, anders zu entscheiden. Die Sonne war über Mitteleuropa in selten dagewesener Ausstrahlung am wolkenlosen Himmel aufgegangen, gelbrötlich im hohen Bogen über uns hinweg gezogen und gegen 17:00 Uhr gold-gelb im Osten untergegangen – ein sehr seltener, aber schöner Vorgang. Das farbenfrohe Spektakel verdanken wir Staub aus der nordafrikanischen Sahara gemischt mit Rußpartikel von den Waldbränden in Portugal, die mit den Auswirkungen des Hurrikans Ophelia in Luftmassen von West nach Ost getrieben wurden. „Durch die Partikel werden die eher kurzweiligen, bläulichen Teile des Sonnenlichts gestreut. Übrig bleibt der langweilige, rötliche Teil des Lichts“, sagt Adrian Leyser, Meteorologe beim Deutschen Wetterdienst. Klaus Trecker hat das Motiv dann noch weihnachtlich ergänzt.

85 Jahre

Fischhandel - Fischfeinkost

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Fischbestellung für die Festtage



*Hausgemachte
Salate und Marinaden*

Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39

Ihre Bestellungen nehmen wir ab dem 2. Advent entgegen.

**Freitag 1. Dezember 2017
KARPFENESSEN**

19.00 - 20.30 Uhr

zum Preis von € 14,80

Um Anmeldung wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst zu Weihnachten und Neujahr

Ev.-Luth. Gemeinden

Matthias-Claudius-Kirche Wolliner Str.

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Krippenspiel Frau Birgit Linge + Pastorin Marlies Höhne

17:00 Christvesper Pastorin Sabine Fohl

23:00 Christnacht mit Jugendband und Team

2. Feiertag – 26. Dezember

11:00 Gottesdienst Pastor Jakob Delfs

Dietrich Bonhoeffer-Kirche, Greif. Straße

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Krippenspiel Pastorin Martina Ulm

17:00 Christvesper Pastor Jacob Delfs

1. Feiertag – 25. Dezember

11:00 Abendmahlsgottesdienst Pastor Wolfgang Glöckner

Altjahresabend – 31. Dezember

17:00 Gottesdienst Pastor Jakob Delfs

Rogate-Kirche Wildschwanbrook

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Krippenspiel mit Konfirmanden und Jugendband
Frau Annika Siegesmund

17:00 Christvesper Diakon Manfred Ehm

23:00 Christnacht Pastorin Martina Ulm

Altjahresabend – 31. Dezember

17:00 Abendmahlsgottesdienst Pastorin Marlies Höhne

Neujahr – 1. Januar 2018

15:30 Gottesdienst Pastorin Martina Ulm und
Pastor Wolfgang Glöckner

Katholische Gemeinden

Mariä Himmelfahrt, Oldenfelder Straße 25

Heiligabend – 24. Dezember

14:30 Krippenfeier

16:30 Familienmette

23:00 Christmette

1. Weihnachtstag – 25. Dezember

11:15 Hl. Messe

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

11:15 Hl. Messe mit Vinzenz Pallotti Chor

18:30 Weihnachtsvesper

Wilhelmsstift, Liliencronstraße 130

Heiligabend – 24. Dezember

16:00 Krippenfeier

22:30 Christmette

1. Weihnachtstag

09:45 Hl. Messe

2. Weihnachtstag

09:45 Hl. Messe

Kath. Gemeinde Heilig Geist, Rahlstedter Straße

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Krippenfeier

17:00 Familienmette

22:00 Christmette

1. Weihnachtstag – 25. Dezember

10:15 Hl. Messe

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

10:15 Hl. Messer mit Palottichor

Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice

Meisterbetrieb

Blumen-Schoenemann

Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne

Täglich geöffnet:

Montag-Samstag 8 - 20 Uhr

Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr

Blumenversand online:

www.blumen-schoenemann.de

Tel. 644 54 61

Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst

Wir kommen wann Sie uns brauchen !

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge

BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



PARKRESIDENZ

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft ...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

-  Apartments mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
-  Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
-  Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
-  Parkartige Gartenanlagen mit Teichen und Spazierwegen
-  Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
-  Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
-  Pflegestation und ambulante Hauspflege
-  Tiefgarage
-  Keine Kautions-, Keine Mietvorauszahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 - 6 73 73-0 · Fax: 040 - 6 73 73-500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


PREMIUM
RESIDENZEN

Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2017/Anf. 2018

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
So. 10.12.2017 15:00 Uhr	Adventskaffee gemütliches Beisammensein zum Jahresabschluss unter Mitgliedern und Freunden des Vereins. Seite 8 Achtung - das Treffen findet erstmalig in der Schule Bekassineneau 3 statt.	Susanne Pörtl 647 05 51
Sa. 03.02.2018	Grünkohlfahrt "ins Blaue". Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, das Nationalgericht des Norden in fröhlicher Runde zu genießen. Seite 8	Gert Haushalter 648 17 62
März 2018	Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oldenfelde e.V. Dienstag, 13. März 2018 Jahreshauptversammlung des Sozialwerks Milchkanne e.V. Mittwoch, 21. März 2018 Näheres in der Märzausgabe 2018	Vorstände
Sa. 24.03.2018 10:00 Uhr	Aktion Hamburg räumt auf „sauberes Oldenfelde“ die jährliche Reinigungsaktion an verschiedenen Stellen unseres Ortsteils mit anschließender Belohnung auf dem Minigolfplatz Näheres in der Märzausgabe 2018	Vorstand
Sa. 31.03.2018 ab 17:00 Uhr	Osterfeuer im Hannipark Die feurige Frühlingsbegrüßung mit Unterhaltung, Essen und Trinken für Jung und Alt. Betreut von der FFW Oldenfelde-Siedlung. Näheres in der Märzausgabe 2018	Vorstand

LAMBERT

IMMOBILIEN SEIT 1985



Ihr Partner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 30 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.makler-lambert.de

Veranstaltungen - Vorschau



Adventskaffee

am 10. Dezember 2017 – 15:00 Uhr

Susanne Pörtl

Unser diesjähriger Adventskaffee findet erstmalig in den Räumen der Schule Bekassinenau 32 statt.

Wir nehmen uns in unserem hektischen Alltag meistens zu wenig Zeit, um einmal inne zu halten.

Darum möchten wir auch in diesem Jahr in gemütlicher Runde bei leckerem Kuchen aus dem „Das Caféhaus“, Rahlstedt und stimmungsvoller musikalischer Unterhaltung das alte Jahr Revue passieren lassen.

Kostenbeitrag: € 9,- p. P.

Anmeldung: bitte unter 647 0551 – Susanne Pörtl

Grünkohlfahrt am 3. Februar 2018

GH



Ein Winterhalbjahr ohne Grünkohlfahrt können sich die Liebhaber des norddeutschen Nationalgerichts aus dem BVO-Kreis sicher nicht vorstellen. Also machen wir uns am **3. Februar 2018** mit

einem Bus auf die Fahrt in ein geschichtsträchtiges Restaurant vor den Toren Hamburgs. Bisherige Teilnehmer kennen bereits die lustigen Rituale beim Spaziergang zum auf das Ausflugslokal und während des fröhlichen Beisammenseins.

Bedenken Sie dabei, dass wieder eine Kohlkönigin und ein Kohlkönig prämiert werden – also, sich mit Grünkohl „auf-takeln“, lohnt sich.

Abfahrt: 11:00 Uhr Bekassinenau 32, Feuerwehr

Rückfahrt: gegen 16:00 Uhr

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE



Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch:
Susi und Horst.

Jeden ersten Samstag im Monat veranstaltet der Wirt einen „Bingoabend“ für jedermann.

Skat, Knobeln, Schach, Klappern

– alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich.

Selbstverständlich erwartet Sie SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr,

Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet !

Sonntags geschlossen !

Bei Spielen vom HSV auf Sky

am Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet !

BEKASSINENAU 81 • 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960

Preis: € 39,- p.P. incl. Busfahrt, Grünkohl satt mit einem Getränk, und einem Absacker zur Verdauung.

Zahlung: bei Anmeldung auf das Konto G. Haushalter, Deutsche-Bank IBAN DE60 2007 0024 0782 4790 00

Anmeldung: wegen der genauen Kalkulation (Buskosten /Personenzahl) möglichst bald, spätestens bis Ende Dezember bei Gert Haushalter, Tel.: 648 17 62

Schöne Aussichten auch in unserer Ausstellung!

TISCHLEREI SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für

- ✓ Fenster, Türen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

www.schmekal.de

Veranstaltungen - Rückschau

“Aktion Bürgerapfel“ musste abgesagt werden

GH

Die im Jahr 2014 erstmals durchgeführte und in den Folgejahren sehr erfolgreiche “Aktion Bürgerapfel“, bei der Äpfel aus Oldenfelder Gärten und der Umgebung zu Saft gepresst werden dessen Reinerlös dem Sozialwerk Milchkanne zu Gute kam, musste in diesem Jahr leider kurzfristig abgesagt werden. Daran war nicht das sehr regnerische Wetter Schuld, sondern die Tatsache, dass die Apfelernte in diesem Jahr nicht ausreichte, um die Aktion im Verhältnis zu den Kosten erfolgreich werden zu lassen.

Der BVO bedankt sich aber beim „Das Caféhaus“ Rahlstedt und beim mobilen Saftpressunternehmen Kubina für die planerischen Vorbereitungen. Bei den freiwilligen Helfern der Jugendfeuerwehr Oldenfelde-Siedlung, die mitmachen wollten und bittet alle, die Äpfel bringen wollten, um Verständnis.

Der Bürgerverein bei den Bremer Stadtmusikanten

von einem Mitfahrerteam

Bilder Th. Gielow und G. Haushalter

Schon wenige Tage nach der Ankündigung war sie ausgebucht, die Dreitagesfahrt nach Bremen. So starteten 44 Mitglieder/innen aus dem Verein am 5.9.2017 unter der sachkundigen Führung von Gert Haushalter per Bus zum Besuch unserer Hanse-Schwesterstadt.



Oldenfelder auf der Rathaustreppe

Schon bei der Einfahrt in die Stadt Bremen erinnerte Haushalter daran, dass Bremen (mit Bremerhaven) nicht nur als Schifffahrts- und Handelsstadt schon immer eine bedeutende Rolle gespielt hat, sondern auch seit Gründung der Flugzeugindustrie bis heute führend ist in der internationalen Luft- und Raumfahrt.

Unser erstes Ziel war die heimliche Hauptstraße der Stadt – die Böttcherstraße. Dort lauschten wir um 12 Uhr den Klängen des berühmten Glockenspiels aus Meißener Porzellan und schauten dabei auf ein sich drehendes Turmelement, auf dem nacheinander zehn geschnitzte Holztafeln zu sehen waren auf denen an berühmte Ozeanbezwinger erinnert wird, z. B. an Christoph Columbus, Hugo Eckener, Charles Lindbergh und die Flugzeugbesatzung der „Bremen“ um Hermann Köhl, die 1928 in dem Flugzeug erstmals den Atlantik nonstop von Ost nach West (gegen den Wind) überquert hat. Man betritt die ca. 100 Meter lange Böttcherstraße durch ein großes gold-

Frohe Weihnachten wünschen Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK

Für Ihre Gesundheit sind wir da!

Scharbeutzer Str. 104 B • 22147 Hamburg
Tel. 040 / 648 60 760
Email: apo@vital-pharm.de
www.vital-pharm.de



Die Apotheke für die ganze Familie

Alter Zollweg 192 • 22147 Hamburg
Tel. 040 / 647 00 71
Email: oldenfelderapo@aol.com
www.oldenfelder-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen Festtage



nes Fassadenrelief, den Lichtbringer, das der Worpsweder Künstler Bernhard Hoetger Ende der Dreißigerjahre geschaffen hat. Hoetger hat auch die Straße selbst nach den Wünschen des Bremer Kaffeekaufmanns und Mäzen Ludwig Roselius gestaltet. Am meisten beeindruckt hat uns die gelungene Zusammenführung von alter Architektur und moderner Kunst. Nach der Mittagspause trafen wir uns alle wieder am Roland auf dem Marktplatz zur Besichtigung des altehrwürdigen

Die obere Rathauhalle mit seinen von der Eichendecke hängenden Modellsegelschiffen und die Güldenammer, ein von dem Worpsweder Künstler Heinrich Vogeler gestalteter Empfangsraum mit goldenen Tapeten, haben uns ebenfalls sehr beeindruckt.



Güldenammer

Rathauses, das seit 2004 gemeinsam mit dem Roland von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen worden ist.

Lichtbringer in Gold



kunstvolle Holzterasse im Rathausaal

Danach ging es in den berühmten Ratskeller. Er hält das größte Angebot deutscher Weine für seine Gäste bereit. In seiner Schatzkammer, dem Rosekeller, lagert noch eine genießbare Rudesheimer Spätlese aus dem Jahr 1653. 11 Ein Schluck von ihm würde mehr als 1.000 Euro kosten, wenn man ihn überhaupt angeboten bekäme. Das ist dem Bürgermeister der Stadt vorbehalten. Königin Elisabeth II. wurde die Ehre anlässlich eines Besuches in Bremen zuteil. In der großen Säulenhalle saßen wir nach der Führung noch eine Weile gemütlich beisammen und tranken einen Schoppen des edlen Rebensaftes.

Wir erfuhren, dass es schon eine Auszeichnung ist, wenn ein deutscher Wein es schafft, über den Bremer Ratskeller weltweit verkauft zu werden.

Eine beschauliche
Adventszeit,
Gesegnete und Frohe
Weihnachten und
einen Guten Rutsch ins
Neue Jahr 2018,
das wünscht Ihnen der
CDU-Ortsverband
Rahlstedt



CDU ORTSVERBAND
RAHLSTEDT

CDU-Ortsverband Rahlstedt

Abgeordnetenbüro 040 - 675 633 97

www.cdu-rahlstedt.de

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf

**Keine Kosten für den Verkauf,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung**

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2018

Nach dem Einchecken im Hotel ganz in der Nähe des Marktplatzes bildete das Abendessen auf dem alten Segler „Alexander von Humboldt“ – der mit den grünen Segeln, bekannt aus dem Fernsehen – den letzten Höhepunkt des ersten Tages. Ein ehemaliger Kapitän des Schiffes erzählte so manches über die Geschichte des Seglers, über das Leben an Bord und den erzieherischen Wert der Seefahrt. Am zweiten Tag setzten wir unseren Rundgang durch Bremens „gute Stube“ fort, wobei uns unser

aus Bronze verewigten Bremer Stadtmusikanten neben dem Rathaus eine beidhändige Begrüßung an den Vorderläufen ab. Sie soll Glück bringen.

Als wir dann nach einem kurzen Aufenthalt im Bibelgarten den Dom auch von innen auf uns wirken lassen wollten, hatten wir noch das Glück, eine Chorprobe mitzubekommen und gewannen so auch einen Eindruck von der schönen Akustik im Dom.

Anschließend gingen wir in das Schnoorviertel, ein Stadtteil, in dem die alten Giebelhäuser wie an einer Schnur (Schnoor) beidseitig an einer schmalen Kopfstein-Pflasterstraße nebeneinander stehen. Alles wirkt als wären die Häuser noch original aus dem Mittelalter, aber auch hier – wie am Marktplatz und in der Böttcherstraße – verdanken wir das Ensemble dem Wiederaufbau und der Restauration nach dem Zweiten Weltkrieg. Der zwischendurch immer mal wieder einsetzende Regen konnte unsere Begeisterung kaum trüben, verleitete aber den einen oder anderen zum Stöbern in den vielen kleinen Läden oder zu einem Kaffee in einem der Restaurants. Den Nachmittag verbrachte dann jeder nach seinem Geschmack: einige auf dem Wasser, einige in der in Bremen noch fahrenden Straßenbahn, aber sicher alle mit offenen Augen in dieser wirklich sehenswerten, liebevoll restaurierten Stadt.

Der zwischendurch immer mal wieder einsetzende Regen konnte unsere Begeisterung kaum trüben, verleitete aber den einen oder anderen zum Stöbern in den vielen kleinen Läden oder zu einem Kaffee in einem der Restaurants. Den Nachmittag verbrachte dann jeder nach seinem Geschmack: einige auf dem Wasser, einige in der in Bremen noch fahrenden Straßenbahn, aber sicher alle mit offenen Augen in dieser wirklich sehenswerten, liebevoll restaurierten Stadt.



der Kapitän erzählt „Seemannsgarn“

„Bremer Jung“ Gert mit manchen Döntjes zur Stadtgeschichte erfreute. Er berichtete u.a. von Gesche Gottfried, die als mehrfache Giftmörderin 1831 auf dem Domshof hingerichtet wurde. Für sie wurde ein Spuckstein in den Boden eingelassen auf den Urbremer (sog. Tagenbaren) heute noch spucken. Er schilderte das Dومتrepfen – ein Ritual, das vom Freundeskreis für dreißigjährige unverheiratete Bremer ausgerichtet wird. Die müssen solange ausgestreute Holzspäne von den Dومتrepfen feigen, bis sie von einer unverheirateten Freundin freigesüßt werden. Einige Teilnehmer statteten auch den



im Schnoorviertel

Deutscher Bundestag



Aydan Özoguz, MdB
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 94 45 45
E-Mail: aydan.oezoguz.wk@bundestag.de

Hamburgische Bürgerschaft



Ole Thorben Buschhüter, MdHB 1)



Astrid Hennies, MdHB 2)



Ekkehard Wysocki, MdHB 1)



Dora Heyenn, MdHB 3)

1) SPD-Wahlkreisbüro Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstraße 37a · 22143 Hamburg
Telefon: 64 89 30 37 (Buschhüter), 64 86 05 20 (Wysocki),
E-Mail: buero@buschhueter.de, kontakt@ekkehard-wysocki.de

2) SPD-Abgeordnetenbüro Wandsbek
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 94 45 20, E-Mail: buergerbuero@astrid-hennies.de

3) SPD-Abgeordnetenbüro Colonnaden
Fehlandstraße 42 · 20354 Hamburg
Telefon: 0172-416 35 12, E-Mail: dora_heyenn@gmx.de

Bezirksversammlung Wandsbek



Carmen Hansch



Michael Ludwig-Kürcher



Marlies Riebe



Frank Rieken



Ortwin Schuchardt

SPD-Bezirksfraktion Wandsbek
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 26 77 84
E-Mail: buero@spdfraktion-wandsbek.de



Wahlkreis Rahlstedt

SPD

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Oldenfelder Blattes ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Rahlstedter Abgeordneten im Deutschen Bundestag, in der Hamburgischen Bürgerschaft und in der Bezirksversammlung Wandsbek.



Was das Shettyherz begehrt!

- | | |
|-----------------|------------|
| Schweifriemen | ab € 15,00 |
| Abschwitzdecken | ab € 20,00 |
| Trense, Strass | ab € 29,99 |
| Gebisse | ab € 19,90 |
| Regendecken | ab € 40,00 |
| Thermodecken | ab € 39,99 |
| Ponysattel SET | ab € 89,90 |
| Longiergurt | ab € 39,00 |
| Longen 5/10 M. | ab € 10,00 |



Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Reitsport- und Hundartikel!



Tysons Breeches · Beate Paulsen · August-Krogmann Str. 89 · 22159 Hamburg
Telefon: 040-643 99 68 · Mobil 0178 467 12 83 · Fax: 040-644 30 539 · Beatyson@aol.com

Lager (nach Terminabsprache):

Brockdorffstr. 92 -94 · 22147 Hamburg- Rahlstedt



Besuchen Sie uns auf **www.tysons-breeches.de**

- dort finden Sie weitere tolle Artikel für das Minipony!



wer kennt sich nicht
die Bremer Stadtmusikanten

Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel gab es jedenfalls viel zu erzählen.

Am letzten Tag erwartete uns vormittags das Airbus Defence & Space Raumfahrtzentrum. Von Sicherheitskräften bewacht durften wir durch eine Glaswand einen Blick in die „heilige“ Halle werfen, in der einige Techniker in Schutzkleidung unter Laborbedingungen an Raketenteilen für eine Ariane-Mission arbeiteten. Fotografieren war streng verboten. Wir erfuhren, dass hier Trägerraketen, Weltraumlabor, Versorgungsfahrzeuge und andere

für die internationale Raumfahrt wichtige Gegenstände entwickelt und hergestellt werden. Ein nachgebautes – für die Besucher geteiltes – Modell der Columbus Kapsel, das sich in der Ausstellungshalle befindet, durften wir betreten und konnten ein wenig nachempfinden, wie die Astronauten an Bord leben. Darüber hinaus erhielten wir verblüffende Informationen über Raumfahrttechnik. Wer kennt schon die Startgeschwindigkeit der Rakete, um der Erdanziehung zu entkommen? 30.000 km/h! Wieviel PS sind erforderlich, um die Rakete mit ihrem Startgewicht von 800 Tonnen dazu anzutreiben? 30.000.000 PS! Und weshalb ist es günstig, dass der europäische Weltraumbahnhof in Französisch-Guayana liegt? Die Geschwindigkeit der Erdumdrehung in der Nähe des Äquators kommt der Startgeschwindigkeit der Raketen zugute. Dieses und noch viel mehr wurde kompetent und verständlich moderiert. Leider ist das Reisebüro für künftige Marsflüge noch geschlossen, aber wohl nicht mehr lange. Nach der Raumfahrt dann die Heimfahrt.



Modell einer Raumkapsel

Beim letzten gemeinsamen Mittagessen in „Vessens Hoff“ an der B 75 haben wir uns einzeln umgehört: Aus dem von Ehepaar Haushalter liebevoll zusammengestellten Programm hat besonders gut gefallen:

- es war wieder einmal toll!!
- das wunderschöne Rathaus
- der Gang durch den Ratsweinkeller
- eine lustige Fahrt mit der Straßenbahn (siehe Extrabericht)
- der Abend im „Spitzen Giebel“, einer kleinen Kneipe mit einer besonders plietschen Kellnerin
- das Entern der „Alex“ und die Döntjes des Kapitäns i. R.
- das Gesamtbild um den Marktplatz
- Schnoor und Böttcherstraße
- die zauberhaften verschiedenen Häuser im Schnoor
- die gemütliche Atmosphäre im Amtsfischerhaus, wo wir mit unangemeldeten 44 Personen freundlich bedient wurden.
- der Gesang im Bremer Dom
- der Bleikeller
- die Stadtführung von Gert Haushalter war das Beste. Seine humorvollen Ausführungen und Kenntnisse seiner Heimatstadt werden mir immer im Gedächtnis bleiben
- mir hat das Raumfahrtzentrum am stärksten imponiert
- die Besichtigung der Raumkapsel
- wir haben uns als Neuhamburger sehr gut in der Gruppe aufgenommen gefühlt und sehr viel Spaß gehabt. Besonders gut haben uns die Besichtigung des Rathauses und die Besichtigung des Raumfahrtzentrums gefallen.
- der Besuch bei der ESA war ein echter Höhepunkt der Reise. Er war nicht nur informativ, sondern ermöglichte auch einen bemerkenswerten Blick in die Zukunft.



Hamburger Minigolf Club e.V. von 1965



Der Hamburger Minigolf Club bedankt sich für die wunderbare Saison 2017 bei

seinem **treuen Publikum**, allen **Mitgliedern** und **Sponsoren**, den **Politikern** vor Ort, dem **AMTV** und unser guten Seele **Raymon**.

Wir wünschen allen ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen guten **Rutsch ins neue Jahr 2018**.



Ab **März 2018** sind wir wieder auf unserer schönen Anlage für Sie da!!

Telefon: 040 - 647 25 09
Swinemünderstraße 29 . 22147 Hamburg
www.hamburgermc.de



REITER

HAUSTECHNIK

55 Jahre für Sie im Einsatz

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr

■ Bäder + Küchen ■ Heizungstechnik ■ Bauklempnerei
■ Flachdachabdichtung ■ Kundendienst ■ Notdienst

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



Bekassinenu 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

Mal wieder mit der Straßenbahn

Thea Dreibholz

Wir hatten eine wunderschöne Fahrt nach Bremen. Mit vielen Besichtigungen und zuletzt waren wir im Schnoorviertel. Bremen hat ja noch eine Straßenbahn. Als Hamburgerinnen wollten wir jetzt auch noch mal erleben, darin zu fahren.

Wo ist die Haltestelle zum Rathaus? Aber da kommt man doch zu Fuß viel schneller hin, sagte man uns. Aber vier Damen wollten fahren. Am Plan fanden wir eine Kurzfahrt. Für drei Stationen kostet es 1,20 €. Alle hatten ihr Kleingeld in der Hand. Brav, wie wir es aus Hamburg gewohnt sind, vorne einsteigen.

Der Schaffner wollte unser Geld nicht. Er sagte: „Dort ist ein Automat“. Aber der funktionierte nicht. Das Publikum hatte schon ein bisschen Spaß. Auch der zweite Automat wollte kein Geld. Endlich waren wir richtig. Sogar eine Kurzfahrt wurde gefunden. Geld hinein. Aber „Oh Schreck“ er wollte noch 20 Cent. So schnell hat man das ja auch nicht zur Hand. Ein netter Herr steckte einen Zehn-Euro-Schein in den Automaten. Mein Geld lag in der Ausgabe. Und nun war die dritte Station erreicht und wir sind ganz schnell ausgestiegen, denn wir mussten ja noch ein Stück zurücklaufen.

Die Bremer Fahrgäste hatten mit uns eine amüsante Fahrt. Ob sie wohl merkten, dass wir aus Hamburg kamen? Auf diesem Wege ein Dank an unseren HVV.

Es ist toll, dass Oldenfelde so bunt ist

Harald Gedike

Schön war es wieder auf unserem Oldenfelder Kinderfest am 2. September 2017.

Rund 400 kleine und große Besucher konnten der Bürgerverein und das Sozialwerk Milchkanne am Samstag-Nachmittag auf dem Gelände der Schule Bekassinenu begrüßen, um den Kindern unseres Ortsteils ein paar schöne Stunden zu gestalten. Wie in den vergangenen Jahren waren auch wieder Familien mit Migrationshintergrund unserer Einladung gefolgt. Es ist egal, wo wir geboren sind oder wen wir lieben. Was zählt ist, dass wir zusammen in einer Stadt, in einem Ortsteil wie Oldenfelde wohnen und an allen Ereignissen teilhaben. Auch die Bürgerschaftsabgeordneten Astrid Hennies und Karl-Heinz Warnholz sowie Eckard Graage aus der Bezirksversammlung Wandsbek ließen es sich nicht nehmen, die beliebte Veranstaltung zu besuchen.

Wie im letzten Jahr konnten die



reges Treiben auf dem Festplatz

Kinder auf Wunsch Briefkarten für die Ballon-Weitflugaktion ausfüllen und an einem Luftballon in die Höhe steigen lassen. Der Ballon von Leonie D. aus der Wolliner Straße flog am weitesten, 76 km bis nach Riestedt bei Uelzen. Sie und den zweiten Sieger, Georg B. aus der Zinnowitzer Straße, dessen Ballon 69 km weit flog, sowie die Finder der beiden am weitesten geflogenen Ballonkarten können sich auf eine Überraschung vom BVO freuen.



so weit flogen die Ballons mit den Karten

Viele interessante Attraktionen wurden den Kindern geboten: Das schon traditionelle nostalgische Kinderkarussell, die Kleinkinder-Lego-Fläche, die Hüpfburg und eine neue Attraktion – eine 3D-Torwand – sehr zur Freude der „älteren“ Jungs. Konnten doch einige ihr Talent im Tore schießen unter Beweis stellen und sich einen tollen Fußball erspielen.

Dosenwerfen und Glücksrad dürfen auf einem Kinderfest nicht fehlen, ebenso wie das Kinderschminken und das

Bemalen der Gesichter.

Im Bewegungs-Parcours konnte jedes Kind seine Fahrkünste auf unterschiedlichen Fahrgeräten ausprobieren. Für viel Freude, aber auch einige Emotionen,

sorgte wieder der Verkehrskasper Ratz-Fatz, der den Kindern eine spannende Geschichte aufführte. Großen Spaß hatten die Kinder auch beim Wasserspritzen mit einem Strahlrohr

– selbstverständlich unter Anleitung und Aufsicht der Jugendfeuerwehr der FFW Oldenfelde-Siedlung, die mit ihrer Teilnahme am Kinderfest um Nachwuchs für ihre Jugendwehr warb. Ein aufregendes Erlebnis war zum Abschluss des Festes die Gewinnausgabe für alle Kinder, deren Eltern Lose für einen Euro gekauft hatten.

Vorstandsmitglied Gert Haushalter und Renate Buchner-Köhncke ließen ein kleines Mädchen die Gewinnlose aus einem Behälter ziehen, deren dazugehörige Gewinne



die Dosen fallen



....und die Kinder schauen dem Kasper zu

Ein aufregendes Erlebnis war zum Abschluss des Festes die Gewinnausgabe für alle Kinder, deren Eltern Lose für einen Euro gekauft hatten. Vorstandsmitglied Gert Haushalter und Renate Buchner-Köhncke ließen ein kleines Mädchen die Gewinnlose aus einem Behälter ziehen, deren dazugehörige Gewinne

niggeldon-werkzeuge

Der Online Shop für Profis



online - shop: www.niggeldon-werkzeuge.de

F + N Handelsagentur GbR
Neusurenland 4
22159 Hamburg

Tel.: 040/20 98 11 10
Email: fnwerkzeuge@aol.de



Mit Vertrauen in die Zukunft

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



80 JAHRE **Tischlerei** 80 JAHRE
Willi Horn GmbH

- **Reparaturen**
- **Innenausbau**
- **Bautischlerei**
- **Fenster • Türen**
- **Einbruchschutz**



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89



Haushalter dann lauthals verkündete. Es gab viele kleine Preise, gestiftet von Oldenfelder Einzelhändlern, Kinokarten, Eisgutscheine, Familienkarten für

den Minigolfplatz bis hin zu wertvolleren Preisen wie ein Kofferradio, ein Kinderroller/Scooter, ein Bobby Car und den Hauptgewinn, ein Kinderfahrrad. Das gewann ein ca. achtjähriger Junge und zog mit ihm glücklich von dannen. Außerdem gab es in Absprache mit dem Polizisten, Herrn Grote vom PK 38, einen Sonderpreis zu gewinnen: Der Gewinner, ein Junge, durfte sich in den „Peterwagen“ setzen und bei Blaulicht ordentlich auf die Warnsirene drücken. Er wird als Traumberuf Polizist wählen. Einige Besucher fragten im Laufe des Nachmittags, wie so ein Fest mit so vielen Preisen und kostenlosen Attraktionen möglich



einmal im Polizeiauto sitzen

sei. Das ist nur mit engagierten Mitgliedern aus dem Bürgerverein und dem Sozialwerk Milchkanne möglich. Aber auch die FFW Oldenfelde-Siedlung und das PK 38 stellen immer wieder großzügig Personen und Helfer, wie

die Jugendwehr, ab. Ein großer Dank geht an alle freiwilligen Kuchenbäcker. Insgesamt waren es ungefähr 250 Stücke Kuchen, viele Bratwürste und Getränke, die zugunsten des Sozialwerks Milchkanne verkauft wurden. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Spendern recht herzlich. Dazu gehörten: Die Schulleitung, der Elternrat und das Hausmeister-Ehepaar der GBS Bekassinenu.

Die Bezirksversammlung Wandsbek.
Die SAGA GWG, Geschäftsstelle Rahlstedt
Das Fahrradgeschäft Ramme, Rahlstedt
„Das Caféhaus“ Rahlstedt
Die Jugendfeuerwehr Oldenfelde-Siedlung
Das Polizeikommissariat 38, Rahlstedt
Das Management Einkaufs Treff Farmsen
Der REWE Markt Hermann-Balk-Straß
Die Haspa-Filiale Hermann-Balk-Straße
Die Cinemaxx Holding GmbH Hamburg
Der HMC im Greifenberg Park
Das Eiscafé Kappa Due am Alten Zollweg
Der EDEKA-Frischemarkt Hinrichs Netzwerk Rahlstedt
Davon ausgehend, dass viele Eltern mit ihren Kindern das Kinderfest besucht haben und diesen Bericht im Oldenfelder Blatt lesen, gibt der Bürgerverein der Hoffnung Ausdruck, dass Eltern sich einmal Gedanken darüber machen, dem Bürgerverein Oldenfelde e.V. oder dem Sozialwerk Milchkanne e.V. beizutreten.
Die Vereine benötigen dringend neue Mitglieder und Mitarbeiter/innen im Vorstand, um auch in Zukunft Veranstaltungen dieser Art zu organisieren.



Stut
& Sohn

SEIT 1894



DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN

BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

TAG UND NACHT
678 1190



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

Sozialwerk Milchkanne und der HMC organisieren ein Sponsoren-Minigolfturnier für Oldenfelder Schulen

H. Gedike und T. Offner

Nach fast 18-monatiger Vorbereitungszeit war es geschafft. Das Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde und der HMC haben das Projekt „1. Sponsoren-Minigolfturnier“, eine Schulmeisterschaft für den guten Zweck, auf der Minigolfanlage des HMC im Greifenberg Park am 26.09.2017 um 14:00 Uhr gestartet. Es war der mit Spannung erwartete Finaltag dieser, auch für die Zukunft geplanten, Veranstaltung.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Sozialwerkes Milchkanne, Harald Gedike, wurde das Turnier eröffnet. Teilnehmer waren die Schulen Bekassinenu, Kamminer Straße und Nydamer Weg. Jede Schule stellte sieben Schüler/innen als Mannschaft. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie Minigolf spielen konnten. Daher wurde mit den Schulkindern schon in den Sommerferien unter der professionellen Anleitung durch erfolgreiche Spieler des HMC ausgiebig trainiert. Das Training war der Filter für die Auswahl der sieben besten Spieler/innen der jeweiligen Schulen. Jede/r Schüler/in wurde zunächst mit einem T-Shirt, bedruckt mit ihrem Schulwappen, eingekleidet. Bei trockener Witterung wurden zwei Runden auf neun Bahnen gespielt. Neben den Teilnehmern waren viele Eltern, Mitschüler und Presse vor Ort.

Die Siegerehrung wurde von den beiden Vereinsvorsitzenden Dietmar Tinney (HMC) und Harald Gedike (Milchkanne) vorgenommen.

Erster Sieger und Gewinner des Wanderpokals wurde die Schule Bekassinenu. Frau Köppen (Schulleiterin) nahm aus der Hand von Harald Gedike dankend den Wanderpokal entgegen.



Beide Vorsitzende wünschten den Kindern aus den anderen Schulen für das nächste Turnier im kommenden Jahr viel Glück. Es kann ja sein, dass dann eine andere Schule den Wanderpokal gewinnt. Zweiter Sieger wurde die Schule Nydamer Weg. Dritter Sieger die Schule Kamminer Straße. Die drei besten Einzelspieler (1. Aurelian, 2. Neele, 3. Adrian) sind alle aus der Mannschaft der GBS Bekassinenu. Für ihre Platzierungen erhielten sie einen schönen Pokal. Zudem erhielt jede Schülerin bzw. jeder Schüler für ihre Teilnahme eine Turnier-Medaille.

Das Turnier hatte neben dem sportlichen Teil auch einen sozialen Aspekt. Entsprechend der erreichten Platzierung

Pokale warten auf die Sieger



SIGNET
DRUCK

Signet Druck & Verlag GmbH
 Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde
 Telefon: 040-608 761-0
 Fax: 040-608 761-15
signetgbmh@aol.com

Wir drucken



Ihre Träume...



Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck •



LOTTO[®]
Hamburg



Hermes
PaketShop

KIOSK IN DER BEKASSINENAU 87

- **Tabakwaren, Zeitschriften, Zeitungen**
- **Täglich frische Brötchen** von Bäckerei Rohlfs
- **Frische Eier** vom Geflügelhof Möller
- **Kartoffeln** vom Bauer Posewang aus Oststeinbek
- **Kaffee**, zum mitnehmen
- **Fotokopien und Faxen**
- **Briefmarken und Hermes Paket Shop**

Familie Colak

Telefon: **040 / 49 20 30 17**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 6.00 Uhr- 18.00 Uhr / Samstag 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr



der Mannschaften bzw. der Schulen wurden drei Prämien ausgelobt, die mit einem an die Schulen zweckge-

der Weg ins Loch ist ganz schön weit bundenen

Geldpreis veredelt wurden. Für die erstplatzierte Schule gab es 400 €, für die Zweit- und Drittplatzierte je 300 €. Nach der Siegerehrung wurden gemeinsam Leckereien vom Grill verköstigt. Dabei wurde ausgiebig über das Turnier diskutiert mit dem Fazit und zur Freude der Kinder, dass man sich auf der Anlage des HMCs in 2018 wiedersehen wird zum zweiten Sponsoren-Minigolf-Turnier. Besonders hervorzuheben sind die Organisatoren Harald Gedike (1. Vors. Sozialwerk Milch-



Schulleiterin Ramona Köppen erhält den Siegerpokal

kanne) und Dietmar Tinney (1. Vors. HMC) mit seinem Team Didi Kretschmer, Kevin und Thomas Günther. Ohne ihr freiwilliges Engagement wäre der Trainingsauf-



so sehn Sieger aus

wand nicht zu bewältigen gewesen. Ein besonderer Dank gebührt der SAGA GWG Unternehmensgruppe sowie der REWE Group Deutschland, die immer bereit sind, Veranstaltungen dieser Art zu sponsern. „Für mich als „alter Hase“ dieser Sportart ist es schon ein großartiger Gefühlszustand zu beobachten, wenn eine zehnjährige vor Freude in die Luft springt, weil sie die Bahn 18 mit einem Schlag beendet“, sagte Torsten Offner, nach dem der Minigolfplatz benannt ist, und folgerte weiter: „Unvorstellbar schön war die Siegerehrung, weil man nur in glückliche Augen der Schülerinnen und Schüler schauen durfte. Wichtig ist, dass die vollbeschäftigte Lehrerschaft zum Teil erstmals den „Torsten Offner Platz“ betreten hat, um festzustellen und mal zu überlegen, ob Minigolf nach schwedischem Vorbild nicht Schulsport werden sollte zur Förderung der Konzentration und Disziplin. Wer hat schon das Glück, eine so schöne Anlage vor der Haustür zu haben. Das schöne Oldenfelde hat eine“.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: **040 / 64 86 19 90**

4. PSD Bank Halbmarathon durch Oldenfelde

Klaus Gonser

Trotz ungünstiger Wetterprognose trafen sich – wie in den Vorjahren – ca. 200 Nachbarn am „HOT SPOT“ des Oldenfelder Bürgervereins an der Kreuzung Bekassinenu / Treptower Straße, um die 1.200 Läuferinnen und Läufer anzufeuern, die am höchsten Punkt der Laufstrecke in Richtung Alter Zollweg an ihnen vorüberliefen. Der Langstreckenlauf über gut 21 Kilometer führt in einer großen Schleife durch den Bezirk Wandsbek und damit auch durch Oldenfelde.

Ab 18.00 Uhr gab es wieder eine fachkundige, spaßig unterlegte, Moderation durch das BVO-Mitglied Klaus Gonser. Der erste Läufer passierte den „HOT SPOT“ unter

frenetischen Anfeuerungen fast pünktlich zum Zeitplan gegen 18.40 Uhr. Der letzte war sogar 5 Minuten schneller als vorgesehen und lächelte tapfer, als er um 19.50 Uhr am Anfeuerungspunkt vorbei lief. Das inzwischen schon traditionelle Abklatschen der Kinderhände durch die Sportlerinnen und Sportler wurde auch dieses Jahr wieder mit Begeiste-



Rewe sorgte kostenlos für Getränke

rung auf beiden Seiten zelebriert. Dank der großzügigen Unterstützung durch die REWE Group mit Smoothies, Äpfeln, Bananen und Pappklatschen konnte der BVO einen beachtlich lautstarken Höhepunkt an der Strecke präsentieren.

Die Stimmung war wieder super und die Pappklatschen wurden kräftig eingesetzt. Diese, nur durch Nachbarschaftshilfe organisierte, Veranstaltung hat uns nicht einen Euro gekostet.

Darum ein dickes Dankeschön an alle Unterstützer und Helfer beim „HOT SPOT“.



.....wo laufen sie denn hin

Fachleistungen aus einer Hand

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Sonderteilbau



Tel.: 0388 47 - 622 08 • Mobil: 0172 - 400 43 43
wilhelmi@wilhelmi-stahlbau.de
Hamburger Straße 40 • 19258 Boizenburg

Thomas Wilhelmi





VSH Vorratsschutz
und Hygiene GmbH



**Wir befreien Sie von
unerwünschten und lästigen
Insekten und Schädlingen in
Garten, Haus, Keller oder
Wohnung**



Sie benötigen mehr Informationen,
brauchen schnelle und kompetente Hilfe,
oder möchten effektiv vorbeugen ?

Dann rufen Sie uns an.

Tel. 040-88 30 67 60

Ellerholzdamm 38 | 20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 883 067 60 | Fax +49 (0)40 883 067 623 |

info@vsh24gmbh.de

www.vsh24gmbh.de



**Schädlingsbekämpfung • Begasung • Taubenabwehr • Desinfektion •
Holzschutz • Produkte • Privathaushalte • Gastronomie • Hotels • Industrie**

Nächster Halt: U1 Oldenfelde

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort rund ums Baugeschehen:
Hanna Waesemann, Beauftragte der HOCHBAHN für den U-Bahn-Netzausbau
Telefon 040 3288 5369
E-Mail hanna.waesemann@hochbahn.de

Auf gute Nachbarschaft!



 HOCHBAHN



Laterne 2017 - schön bei jedem Wetter

Axel Möller

Am 28. Oktober war es wieder soweit: Der große Oldenfelder Laternenumzug lief sternförmig von den bekannten drei Startpunkten EKZ Rahlstedter Höhe, Matthias-Claudius-Kirche und Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zum Zielpunkt Hanni-Park mitten durch unseren schönen Stadt-



trotz Regen gute Stimmung ...

teil. Musikalisch gab es jeweils Begleitung von einem Spielmanszug und die örtlichen freiwilligen Feuerwehren sowie die Polizei sorgten für die verkehrstechnische Absicherung.

Angekommen am Festplatz waren Grillwürstchen, Steaks, leckere süße Knabbereien, Creps und Getränke von vielen Ehrenamtlichen für die Anwesenden vorbereitet worden, die man an einem kleinen Lagerfeuer zu sich nehmen konnte. Das anschließende Feuerwerk bildete dann den Höhepunkt der Laterne-Veranstaltung. Zwar waren dieses

Jahr etwas weniger Teilnehmer vor Ort als letztes Jahr, was jedoch lediglich an der Witterung (Nieselregen, bzw. Sturmwarnung) lag. Aber diejenigen, die



.....auch bei den Kleinen

gekommen waren, hatten sich rundherum wohlgeföhlt und den Abend genossen. Bedanken wir uns also bei allen Teilnehmern, Organisatoren und Helfern und freuen uns auf Laterne 2018 – auch wieder schön bei jedem Wetter...

Schwere Kugeln und ein „Schweinchen“

GH



Die Boule-Spielerinnen und Boule-Spieler des BVO – es sind elf – trafen sich auch in diesem Jahr jeden ersten Dienstag im Monat auf dem Minigolfplatz des HMC im Greifenberg Park, um die schweren silbernen Kugeln nach dem kleinen „Schweinchen“ zu werfen und brachten dabei viel Können aber auch Spaß ein, um möglichst nah an die kleine Kugel heranzukommen. Alle waren mit Begeisterung dabei. Leider brachte Petrus hin und wieder den jeweiligen Termin ins Wanken – dann musste ausgewichen werden.

Nach dem letzten Spieltag am 10. Oktober wurden die Ergebnisse der Spieltage zusammengezählt und die beste BVO-Boulerin und der beste BVO-Bouler am 2. November im Gasthaus Zum Eichtalpark bei Kaffee und Kuchen mit einer Urkunde geehrt. Es sind Antje Steinkuhl (52 Pkt.) und Wolfgang Padge (68 Pkt.)

Wenn noch BVO-Mitglieder Lust haben, sich der Mannschaft anzuschließen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Antje Steinkuhl unter Tel. 643 95 32

Haltestelle Oldenfelde vor Baubeginn

Ole Thorben Buschhüter

Die Baugenehmigung für die neue Haltestelle Oldenfelde liegt vor, im Februar 2018 werden die Bauarbeiten beginnen. Zuvor erfolgen ab Herbst dieses Jahres bereits vorbereitende Arbeiten. Vorangegangen war ein umfassender Planungsprozess, an dem sich Bürgerinnen und Bürger mit wertvollen Hinweisen und Vorschlägen beteiligt haben. Am 15. September bedankte sich die Hochbahn bei Anwohnerinnen und Anwohnern in der Nähe des Bahnhofsstandortes Am Knill mit Kaffee und Kuchen für diese



Unterstützung. Außerdem informierte die Hochbahn auf einem Plakat über den Ablauf für den Bau der neuen Haltestelle:

Anlieger erfahren den Bauverlauf „Das Projekt

liegt voll im Zeitplan. Innerhalb von nur zehn Monaten wurde das Planfeststellungsverfahren durchgeführt, schneller geht so etwas kaum. Hieran hat die frühzeitige und umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Einzugsgebiet der neuen Haltestelle ihren gehörigen Anteil, weil mögliche Konflikte so von der Hochbahn schon zu Beginn erkannt und gelöst werden konnten. Insgesamt hat die Planung von den Hinweisen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort sehr profitiert. Nun freuen wir uns auf den Baubeginn im Februar und die Inbetriebnahme Ende 2019“, sagte Projektleiter Volker Schmidt.

Bauablauf mit zeitweisen Betriebsunterbrechungen

Herbst 2017	vorbereitende Arbeiten
Januar 2018	Baustelleneinrichtung
Februar 2018	Baubeginn
März – Sept. 2018	1. Bauabschnitt Bahndammerweiterung
Okt. 2018 – Okt. 2019	2. Bauabschnitt incl. Technikräume
März 219 – Aug. 2019	Ausbauarbeiten, auch Außenanlagen
Herbst 2019	Restarbeiten
Ende 2019	Inbetriebnahme Haltestelle Oldenfelde zum Fahrplanwechsel

Die wichtigsten Informationen zum Projekt hier noch mal zusammengefasst: Mit dem Bau einer neuen Haltestelle auf dem östlichen Ast der Linie U 1 halbiert sich der Abstand zwischen den Haltestellen Farmsen und Berne. Zahlreiche Hamburger Haushalte werden damit enger an das Schnellbahnnetz angeschlossen. 22 Der fußläufige Einzugsbereich der neuen Haltestelle umfasst rund 4.500 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Fahrzeiten in die Hamburger Innenstadt mit dem ÖPNV verkürzen sich durch diese Station gegenüber heute um 15 bis 20 Minuten. Die Hochbahn rechnet mit rund 5.000 Fahrgästen, die die neue Haltestelle jeden Tag nutzen werden.

Brille von Lohmann

Gleitsichtgläser von ZEISS



*Der Preis beinhaltet zwei Kunststoff-Gleitsichtgläser von ZEISS, Brechungsindex 1.5, kratzfest, mit Superentspiegelung und Lotuseffekt in den Glasstärken sph +5.00 bis -6.00 dpt., cyl bis +4.00, Add 0.75 bis 3.50 dpt.

über 40 Jahre



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/67708 88

premio Reifen+Autoservice



- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannennfall mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Komplettäder**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubcheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

<p>RAHLSTEDT Bargtheider Str. 107 22143 Hamburg-Rahlstedt Tel. 040-648 99 70 Fax 040-647 00 05 mail@reifenhausbuch.de</p>	<p>AHRENSBURG Gänseberg 1 22926 Ahrensburg Tel. 04102-42 333 Fax 04102-12 899 info@reifenhausbuch.de</p>	<p>ÖFFNUNGSZEITEN Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr Fr: 8.00 - 17.00 Uhr Sa: 9.00 - 13.00 Uhr www.reifenhausbuch.de</p>
--	---	--

SC Condor erhält Hamburger „Stern des Sports“

GH

Der SC Condor wurde im Oktober unter 20 Bewerbern des Hamburger Sportgeschehens mit dem vom Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volks- und Raiffeisenbanken ausgeschriebenen „Stern des Sports“ ausgezeichnet, genauer: den „Großen Stern in Silber“, der zur Teilnahme an der bundesweiten Auszeichnung zur Vergabe des „Großen Stern des Sports in Gold“ berechtigt. In Hamburg sind der Hamburger Sportbund und die Hamburger Volksbank Träger des Projekts. Schirmherr ist Innen- und Sportsenator Andy Grote.



Geld, das beim SC Condor gut angelegt ist

Die Jury kam zu der Überzeugung, dass das besondere Engagement des SC Condor im Bereich Integration durch Sport mit vielen Sportangeboten von Fußball für Kinder und unbegleitete Flüchtlinge, Ferienprogramme über Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie Sport und Fitness für Frauen in den Erstaufnahme- und Folgeunterkünften diesen Preis rechtfertigt. Er ist mit 4.000 € belegt.

Der Vorstand des Bürgervereins Oldenfelde e.V. gratuliert dem SC Condor zu dieser ehrenwerten Auszeichnung und wünscht Ihm viel Erfolg bei der Bewerbung für den „Großen Stern des Sports in Gold“.

Kinder plantent mit: Spielplatz Im Wiesengrund soll neugestaltet werden

GH

Der Kinderspielplatz zwischen der Straße im Wiesengrund und der Berner soll neu gestaltet werden. Das hat das Bezirksamt Wandsbek in Aussicht gestellt. Er hat fast die Größe eines Fußballfeldes und gehört in der Nähe des Hanniparks zu Oldenfelde.

Um die Umgestaltung möglichst im Sinne und nach den Wünschen der Kinder vornehmen zu können, lud das Bezirksamt Kinder aus der Nachbarschaft und aus umliegenden Kindergärten an zwei Tagen ein, ihre Wünsche vor Ort vorzutragen. Das fand am 8. September und 12. September vor- und nachmittags unter Leitung des Landschaftsarchitekturbüros „Naumann-Landschaft“ statt.



noch sieht der Kinderplatz recht leer aus ...

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

FAHRSCHULE

Angerer

... wo lernen Spaß macht!

Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

SCHNEIDEREI

A. Naderi

- **Schneidermeister**
- **Textilshop**
- **Lagerverkauf**
- **Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €**
- **Reinigung**
- **Teppichreinigung**

Tel.: 040-644 31 46

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über **(0 40) 18 18-83 0**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Greifenger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



NORDLAND APOTHEKE

INH. CHRISTINA GLOYER

Spitzbergenweg 32
22145 Hamburg / EKZ Meiendorf
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 411 52
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Trotz ungünstiger Wetterlagen fanden sich mehrere Kindergruppen ein und trugen ihre Wünsche vor – auf kleinen Zetteln notiert oder sogar auf Papierbögen gemalt, die zunächst an eine Pinnwand unter einem Zeltdach gesteckt wurden. Darunter bekannte Spielgeräte, aber auch eine Kletterwand, ein Drehkarussell und eine lange



Seilgleitstrecke über den ganzen Platz. Mitarbeiter des BZA und Spielplatzfachleute des o. a. Büros begleiteten die „Wunschsendung“. Was davon verwirklicht werden kann, bleibt abzuwarten. Der komplett neu gestaltete Spielplatz soll Kindern, Jugendlichen und Anwohnern des Stadtteils voraussichtlich im Herbst 2018 wieder zur Verfügung stehen. Das BZA rechnet mit Investitionskosten in Höhe von 425.000 Euro. Am 7. November wurden die Pläne für die Umgestaltung vor Ort vorgestellt. Sie erscheinen sehr großzügig und attraktiv. Mehr darüber in Märzangabe des Oldenfelder Blattes.

Opferhilfeverein WEISSER RING

vergab Journalistenpreis im Hotel Grand Elysée GH

Der BVO ist Mitglied im Opferhilfeverein WEISSER RING. Der vergab am 14. Oktober im Hotel Grand Elysée seinen diesjährigen Journalisten-Preis für besonders gute Berichterstattung über Menschen, die Opfer von Gewalt und Kriminalität geworden sind. Die an den BVO ergangene Einladung nahm Vorstandsmitglied G. Haushalter wahr. In Ihrer Begrüßung sagte die Vorsitzende von WEISSER RING Deutschland Roswitha Müller-Piepenkötter u.a., dass Menschen täglich Opfer von Verbrechen werden, die danach – oft psychisch gestört und mittellos – nicht in der Lage sind, sich vor Gericht ihr Recht zu verschaffen. In solchen Fällen hilft der WEISSE RING – auch finanziell.

Der große Saal im Hotel Elysée war mit ehrenamtlichen Helfern des WEISSEN RING aus ganz Deutschland und geladenen Gästen voll besetzt, als Hamburgs Justizsenator Dr. Till Steffen, Schirmherr der Veranstaltung, die Begrüßungsworte sprach und dabei die Hilfsorganisation ausführlich würdigte.

Danach wurde die Preisverleihung in den Kategorien Print, Hörfunk, Fernsehen, Online und ein Sonderpreis für eine gut dargestellte Berichterstattung vorgenommen.

Der WEISSE RING vergibt die Auszeichnung für besonders gut recherchierte Berichterstattung von Verbrechen und die sachliche Darstellung nachfolgender Gerichtsentscheidungen. Sie ist jeweils mit 3.000 € belegt.

Die Verleihungen wurden in den Pausen musikalisch untermauert, was der Veranstaltung einen festlichen Rahmen gab.

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren
Beitritt zum

Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl Jüngstes Kind

Anschrift:

Strasse Nr.

PLZ Ort

E-Mail:

Jahresbeiträge: Einzelperson:	20,00 €
Ehepaare (mit Kindern bis 13 Jahre):	30,00 €
Aufnahmegebühr pro Person:	5,00 €

Hamburg, den
Unterschrift/en

Datenschutzhinweis: Wir möchten sie darüber informieren, dass die von ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogenen Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins und unseres Vertragspartners < Netxp. GmbH > gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern ihnen zu, ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Datenerhalten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollte die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren
Beitritt zum

SOZIALWERK MILCHKANNE
im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor



Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl

Jüngstes Kind

Anschrift:

Strasse

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail:

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt 10,00 € pro Person.
Es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich
tätig werden zu lassen.

Mein/Unser Jahresbeitrag: €

Hamburg, den

Unterschrift/en

Datenschutzhinweis: Wir möchten sie darüber informieren, dass die von ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogenen Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins und unseres Vertragspartners < Netxp. GmbH > gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern ihnen zu, ihre personbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Datenerhalten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollte die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042
Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) das Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Eine Oldenfelderin erinnert sich

In unserer Ausgabe Juni 2017 brachten wir dieses Bild und fragten: Nur für Oldenfelder „wer kann sich erinnern?“



wir fragten, wer kennt jemanden auf dem Bild

Daraufhin meldete sich Frau Wiebke Gerbitz, geb. Meyer, geboren und aufgewachsen in Oldenfelde. Frau Gerbitz schreibt:

Die Pferde der ersten FF Oldenfelde-Siedlung befanden sich auf einem kleinen Bauernhof von Herrn Maak in der Finkenau (heute Bekassinenu) auf dem heutigen Grundstück des ALDI-Marktes. Es war nur ein Feldweg, der zum Hof führte (heute Zinnowitzer Str.), dahinter lagen Getreidefelder.

Als Hamburg im Sommer 1943/44 von den Bombenangriffen in Schutt und Asche versank, wurde auch Oldenfelde nicht verschont. Unter anderem wurde auch der kleine Hof von Bauer Maak durch Brandbomben getroffen.

Als die Nachbarn nachts aus dem Luftschutzkeller kamen, sahen wir Kinder die Flammen, die den Hof vernichteten. Am nächsten Morgen wurde gewiss, die dort untergestellten Pferde hatten den Brand nicht überlebt, sie lagen in Schutt und Asche – für uns Kinder ein schrecklicher Anblick. In der Umgebung gab es noch mehrmals Bombeneinschläge, u. a. an der Bekassinenu Ecke Greifenberger Straße. Eine Luftmine riss einen tiefen Bombenrichter, in dem auch Menschen und Tiere zu Tode kamen – ein grausamen Anblick.

Aber wir Kinder liebten unser damals schönes Oldenfelde trotz der vielen Fliegeralarme. Auf der Koppel, gegenüber Greifenberger Str. 68, befanden sich mehrere Flackstellungen und halb in der Erde Steinbaracken, in denen Soldaten ihre Unterkünfte hatten. Wenn nachts die Geschütze in Stellung gebracht wurde und schossen, fielen in sämtlichen Häusern der Umgebung Bilder und Sonstiges von den Wänden. Trotz all dem gab es für uns Kinder viele Freizeit-Aktivitäten. Wenn Tiefflieger über die Felder flogen, schmissen wir Kinder uns in die Gräben, denn es wurde auf alles Geschossen was sich bewegte.

Im Juli 1943, als Hamburg brannte, ging auch bei uns in Oldenfelde am Morgen die Sonne nicht auf. Der Himmel war dunkelgrau, fast schwarz. Der Gestank vom Feuer und Rauch aus der Innenstadt war kaum auszuhalten. Die Hühner wollten wegen der Dunkelheit nicht aus dem Stall.

Die Pfirsiche am Baum waren schwarze Kugeln, die Brechbohnen, alles war voller Ruß. Aber wir reinigten die Früchte und das Gemüse so gut es ging, denn Nahrungsmittel waren knapp. Es gab alles nur auf Lebensmittelkarten. Die Oldenfelder waren zum größten Teil Selbstversorger, hatten ihre Gärten für Gemüse und Kleintiere, Enten und Gänse, die wir Kinder an den Feldwegen hüten mussten. Auch gingen wir mit den Müttern und Großeltern nach dem Krieg zum Kornähren- und Kartoffeln sammeln. Wenn die Koppelfreigabe erfolgte, waren diese voller Menschen – alle waren ausgehungert. Für uns Kinder gab es im Sommer aber die schönste Attraktion. Wir hatten einen Badeteich, die Lehmkuhle, die es heute noch gibt, jedoch nicht mehr als Badeteich. Viele Leute, auch aus der Umgebung, kamen an schönen Sommertagen, um sich zu erfrischen. Im heißen Sommer 1947 wurden dann Schilder aufgestellt „Baden verboten – Poliogefahr“. Der vorherige Winter war sehr kalt und schnee- reich. Den genossen wir Kinder zu winterlichen Vergnügen.



Frau Gerbitz als Kind Wybke Meyer auf dem Schlitten

Zwischen den 50iger und 60iger Jahren wurde die Lehmkuhle von beiden Oldenfelder Feuerwehren ausgepumpt. Sie war stark mit Schilf bewachsen und verschlammte. Nun konnte man den Grund der Lehmkuhle sehen, zur Hälfte flach, die andere Hälfte ein tiefer Trichter. Dort wurde in den zwanziger Jahren Lehm ausgehoben für die Ziegelei, die sich in Farmsen befand. Wir wohnten in der Kampfstraße Ecke Amselstraße (heute Greifenberger/Stolpmünder Straße) Unser Nachname war Meyer, die Nachbarn hießen auch Meier. Wenn man uns auseinanderhalten wollte, sprach man immer von Eckemeyer, weil wir an der Ecke wohnten und Schafmeier, weil die zwei Schafe hatten. In den 50iger Jahren befand sich gegenüber der Greifenberger Straße 68 ein Schulgarten, der von einer Koppel abgetrennt war. Wenn wir vom Schulgarten sprachen, hieß es immer „auf der Flackstellung“ (aus der Kriegszeit) Das hat sich tief eingepägt. Auch hatten wir mehrere Kuhteiche in Oldenfelde aus denen Kühe tranken. Einer lag gegenüber der Greifenberger Straße 86, ein zweiter wo heute der Minigolfplatz liegt, ein dritter Ecke Hermann-Balk-Straße/Greifenberger Straße. Im Sommer wurden dann die Kühe tagsüber auf die Weiden getrieben, wo sie von Kriegsgefangenen gehütet wurden. Ab 1962 war es dann mit der ländlichen Idylle vorbei. Auch Oldenfelde wurde nicht vom Bauboom verschont, die Bauern verkauften Land für den Wohnungsbau. Wir bekamen Sielleitungen und Asphaltstraßen.

Zum Glück wurde die Lehmkuhle nicht zugeschüttet, sie ist heute ein schönes Feuchtbiotop. Dieses sind nur einige Kindheitserinnerungen einer „Ur-Oldenfelderin“ Die Redaktion bedankt sich für diesen Beitrag.

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON
AEROBIC
BIS **ZUMBA**

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERT
ÜBER **29.000**
TRAININGSTUNDEN
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

Antwort auf einen Leserbrief

GH

Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Zeigt er doch, dass das Oldenfelder Blatt mit Interesse gelesen wird.

Unser Mitglied, Herr Ernst Broers, schreibt, ihn habe der Artikel in der Septemberausgabe „Die Helden in uns“ – die Ohren des Menschen betreffend – an eine Situation erinnert, die er selbst erlebt hat. Er wurde trotz bekannter und gewohnter Landegeräusche in der Nähe des Flughafens, an die er sich gewöhnt hatte, durch ein etwas abweichendes – leiseres – dennoch geweckt und aus dem Bett getrieben. Zum Glück hat der falsche Landeanflug eines Flugzeuges zu keinem Unfall geführt.

Herr Broers schrieb auch noch, dass ältere Menschen unbedingt genügend Wasser pro Tag trinken sollten. Das Durstgefühl lässt in höherem Alter nach, was oft dazu führt, dass Menschen zu wenig trinken. Das wiederum führt zu verdicktem Blut und damit zu ungenügender Sauerstoffzufuhr für die Organe. Auch das habe er in der Familie erlebt.

Wir bedanken uns bei Herr Broers.

Drohnen – Gefahren für den Luftraum

GH aus SZ

Quadrocopter, so genannte Drohnen für den Heimgebrauch, werden immer beliebter.

Sollten Sie zu Weihnachten vor einem besonderen Geschenk – einer Drohne – für Ihre Kinder oder Enkel stehen, dann beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise. Drohnen werden heutzutage nicht nur militärisch genutzt, sie können auch für private Zwecke gekauft und benutzt werden. Schätzungen besagen, dass 2016 weltweit um die 400.000 Fluggeräte dieser Art verkauft wurden – davon in Deutschland ca. 40.000, meist in der Spielzeugausführung.



Drohne mit Kamera

Ab dem 1. Oktober 2017 gelten weiter verschärfte Regelungen, siehe weiter unten.

Was machen Erwachsene und Jugendliche mit diesem neuen Spielzeug? Nun, Jugendliche finden es sehr interessant, eine Drohne ferngelenkt aufsteigen und lenken zu können.

Erwachsene kaufen oft große, mit Kameras bestückte, Geräte und benutzen sie auch für unerlaubte Zwecke wie Spionage und andere verbotene Vorgänge. Sie spionieren z. B. Unternehmen aus und machen Paparazzi-Bilder durch Hotelfenster. Bei der Benutzung von Drohnen in der Nähe von Flughäfen, was streng verboten ist, geraten sie schon mal in die Flugbahn von Flugzeugen. Verboten ist es natürlich auch, Drohnen über Gefängnisse fliegen zu lassen, um etwa Drogen oder Handys abzuwerfen. Auch Regierungsgebäude, Großveranstaltungen, Fußballstadien und Industriebetriebe sind gefährdet.

Darum hat das Bundesverkehrsministerium im April 2017 eine Drohnenverordnung herausgegeben, die im Oktober 2017 nochmals verschärft wurde. Sie regelt die Nutzung unbekannter Flugobjekte (UAV), wie Drohnen und Multikopter im Fachjargon genannt werden: Geräte mit einem Gewicht über 250 Gramm müssen feuerfeste Plaketten mit Namen und Adresse des Betreibers tragen; ab zwei Kilogramm Gewicht braucht der Pilot einen Drohnen-Führerschein; ab 5 Kilogramm eine Aufstiegserlaubnis einer Landesluftfahrtbehörde. Drohnen, die schwerer als 25 Kilogramm sind, sind verboten.

Eine Haftpflichtversicherung sollte selbstverständlich sein. Weitere Regelungen: Die UAV dürfen maximal 100 Meter hoch und nur in Sichtweite fliegen. Ein Flugverbot herrscht in Zonen wie Einsatzorten von Polizei- und Rettungskräften, großen Menschenansammlungen, in der Nähe von Flughäfen, in Naturschutzgebieten und an Autobahnen. Drohnen, die mit Kameras bestückt sind, sind in Wohngebieten verboten.

Ob demnach ein Geschenk dieser Art noch interessant ist?

„Das vergesse ich nie!“

April 2017. Im Eingangsbereich des Kinderkrankenhauses begegne ich am Vormittag einer Mutter mit Baby im Kinderwagen und einem etwa 8jährigem Mädchen.

Ich grüße freundlich nickend, fühle mich von Mutter und Tochter intensiv angeschaut und gehe nachdenklich weiter. Wenig später begegne ich ihnen wieder, da platzt das Mädchen heraus: „Hallo, kennst du mich?“

Nach kurzem Überlegen antworte ich: „Vielleicht. Kennst du mich?“

Da sprudelt es aus dem Mädchen heraus: „Ja, als meine kleine Schwester sehr krank war und meine Mama geweint hat, da bist du gekommen. Du hast mit meiner Mama gesprochen und sie umarmt. Und du hast uns etwas zu essen und zu trinken gebracht. Und du hast mir Malsachen gegeben. Das vergesse ich nie!“

Jetzt erinnerte ich mich genau.

Der damals vier Wochen alte Säugling war am RS-Virus erkrankt: verstopfte Atemwege, Lungenentzündung, Atemnot, nicht mehr fähig zu trinken. Das Kind musste auf die Intensivstation und beatmet werden. Flüchtlingsfamilie. Die Mutter verstand nicht, was mit ihrem Kind war.

Sie sah die vielen Kabel, Schläuche, Geräte und bangte um das Leben ihres Kindes. Sie – und die Achtjährige – brauchten seelischen Beistand und so wurde ich als Seelsorgerin gerufen.

Die Mutter hörte ihrer Tochter aufmerksam zu und nickte bestätigend.

Nun kamen wir ins Gespräch und ich erzählte alles, woran ich mich erinnere. Dann wollte ich die Mutter zu Wort kommen lassen, aber sie sagte nur: „Ich nicht sprechen.“

Diese Geschichte zeigt beispielhaft, wie wir im Wilhelmstift versuchen, nicht nur medizinisch zu helfen, sondern ganzheitlich.

Deshalb ist neben der Seelsorge auch unser sozialpädagogischer Dienst von großer Bedeutung.

Je nach Situation, braucht jedes Kind (und Eltern und Geschwister) eine andere Unterstützung. Und wenn finanzielle Unterstützung dringend nötig ist, die nur dank Spendengeld möglich ist, rasch und unbürokratisch, dann gewähren wir auch diese, soweit möglich, wenn der Spendentopf es hergibt.

Schwester Dorothe,
Seelsorgerin im Kinderkrankenhaus Wilhelmstift

Was wäre ohne die Stadtreinigung ?

GH



Unser Bürgerverein Oldenfelde e.V. beteiligt sich seit Jahren an der Aktion „Hamburg räumt auf“, zu der die Stadtreinigung Hamburg Vereine, Schulen, Kindergärten und Straßenanlieger auffordert, mitzumachen. Als treuer Teilnehmer dieser Aktion erhielt der Bürgerverein im August den sehr umfangreichen und aussagefähigen Konzern- und

Nachhaltigkeitsbericht 2016, aus dem wir für unsere Mitglieder und Leser des Oldenfelder Blattes gern ein paar interessante Daten veröffentlichen. Die derzeit 1.827.000 Einwohner Hamburgs „verbergen“ sich hinter rd. 924.000 Haushalten. Dort und bei den rd. 100.000 Gewerbekunden fiel 2016 eine Menge Müll und Abfall an, der abgeholt und entsorgt werden will.

Dafür stehen zur Verfügung:

285.200 schwarze Restmülltonnen (60 – 1.100 l)

128.785 grüne Biotonnen (60 – 1.100 l)

158.349 blaue Altpapier-tonnen

Auf den 12 Recyclinghöfen wurden 36.358 t. Kunststoffe, Metalle und Verbundstoffe angeliefert. 903 mal wurden Möbel und Müll aus Wohnungen abgeholt. Erhaltenswertes davon wird bei der Tochtergesellschaft Stilbruch aufbereitet und verkauft. Bioabfall wird nach der Sortierung im Biogas- und Kompostwerk Bützberg aufbereitet und in das öffentliche Erdgasnetz eingespeist. Aus allen Abholungen und Anlieferungen auf den Recyclinghöfen ergibt sich eine Gesamtmenge von **770.025 t. Müll**, der von der Stadtreinigung bewegt, entsorgt bzw. recycled werden muss. Der

Transport erfolgt mit 200 Sammelfahrzeugen. Der Winterdienst auf 4.555 km Fahrbahnen erfolgt mit 34 Winterdienstfahrzeugen, die 5.384 km Gehwegreinigung (Schwerpunkt Ampelkreuzungen und 4.000 Bushaltestellen) mit 72 Kehrraschinen.

Das Gesamtaufkommen von 770.025 t. ist 2016 trotz wachsender Einwohnerzahl zum Jahr zuvor nahezu gleich geblieben. Das gilt auch für den Haushaltsmüll in den schwarzen Abfalltonnen. Aus dem Gesamtabfall entsteht in verschiedenen Verwertungsanlagen wie Müllverbrennungsanlagen, Biomasseverbrennung und Biogasanlagen neue Energie. Von den insgesamt 770.025 t. Müll und Abfällen sind es 1.443.017 MWh (Megawattstunden) Zum Vergleich: Damit könnte man 83.000 Haushalte mit Strom versorgen, z. B. die des Bezirkes Harburg. Hamburg wird jährlich von vielen Touristen besucht. Damit kommt der Stadtreinigung eine besondere Verantwortung für öffentliche Toiletten zu. Die derzeit 215 vorhandenen sollen mittelfristig um 125 erhöht werden. Auch nach den vielen Veranstaltungen in unserer weltoffenen Stadt müssen Straßen und Plätze in kurzer Zeit gereinigt werden. Die kontinuierliche Leerung der über 9.500 roten Abfallbehälter mit den lustigen Sprüchen erfordert großen Aufwand.

Auch bei der Lärmbelästigung durch motorgetriebene Laubbeseitigung will die Stadtreinigung mit Elektrobläsern gegensteuern. Im August 2016 wurde das erste Sperrmüll-Sammelfahrzeug mit rein elektrisch angetriebenem Sam-

melaufbau in Betrieb genommen. Der Dieselmotor wird jetzt ausschließlich zum Fahren genutzt und während des Beladens ausgeschaltet. Die Stadtreinigung beschäftigt rd. 2.700 Mitarbeiter, davon: 887 im Bereich Müllabfuhr. 704 im kaufmännisch-technische Mitarbeiter, 569 im Bereich Reinigung, darunter 222 Schwerbehinderte, 167 ausländische Mitarbeiter, 48 Auszubildende, 103 Aushilfen u.a.

Die Abfallentsorger in deutschen Städten besetzen bei der Bevölkerung auf einer Anerkennungsskala einen der vorderen Plätze.

Hiermit haben Sie einen kleinen Einblick in das sehr positive Wirken der Stadtreinigung für unsere schöne Stadt Hamburg bekommen. Haben Sie immer Verständnis für deren Arbeit auch, wenn mal ein Müllfahrzeug Sie an einer zügigen Durchfahrt durch eine Straße behindert.

Sorgfältige Eichhörnchen

aus SZ Tina Baier



Eichhörnchen gehören zu den Organisationstalenten im Tierreich, sie ordnen ihre Nussvorräte nach Sorten. Nicht nur, dass sie vorbildlich für die Zukunft vorsorgen, indem sie Vorräte anlegen. Die Tiere sind dabei auch noch extrem ordentlich, wie Forscher der Universität of California in Berkeley herausgefunden haben. Sie vergraben ihre Vorräte nämlich keineswegs willkürlich, sondern fein säuberlich sortiert. Eicheln lagern die Tiere demnach an einem anderen Ort als Haselnüsse, und Walnüsse bewahren sie getrennt von den Mandeln auf. „Eichhörnchen gehen ähnlich vor wie Menschen, die ihre Einkäufe zu Hause einsortieren“, sagt Studienautorin Lucia Jacobs. „Menschen legen zum Beispiel Früchte in ein Regal und Gemüse in ein anderes. Wenn man dann eine Zwiebel sucht, muss man nur an einem Ort nachschauen und nicht in der ganzen Küche.“ Die Wissenschaftlerin und ihr Team beobachteten über einen Zeitraum von zwei Jahren, wie, wo und was 45 Eichhörnchen auf dem Campus ihrer Universität vergruben. In einem ihrer Experimente gaben die Wissenschaftlerinnen den Tieren jeweils vier Mandeln, vier Haselnüsse, vier Pekannüsse und vier Walnüsse, die sie zuvor akribisch gewogen und registriert hatten. Als sie anschließend beobachteten, wo die Tiere ihre Beute hinbrachten, fanden sie getrennte Lager für jede Nuss-Art. Und zwar auch dann, wenn die Tiere die Nüsse nicht vorsortiert bekamen, – also erst vier Mandeln, dann vier Haselnüsse und so weiter – sondern wild durcheinander. Jacobs ist überzeugt, dass diese Ordnung den Tieren dabei hilft, ihre Vorräte wiederzufinden. Immerhin vergraben Eichhörnchen zwischen 3.000 und 10.000 Nüsse im Jahr. Wer je Ostereier im Garten versteckt und viele davon erst im Herbst unter den kahlen Büschen wiederentdeckt hat, weiß, dass für Menschen schon eine deutlich geringere Anzahl eine Herausforderung ist. Den Eichhörnchen mit ihrem viel kleineren Gehirn gelingt das Kunststück, ihre Vorräte wiederzufinden hingegen erstaunlich gut – und das oft Monate, nachdem sie den Vorrat angelegt haben. Ihr Geruchssinn hilft ihnen dabei nur, wenn sie sich bereits in der Nähe eines Lagers befinden. Um dorthin zu gelangen, brauchen sie aber ihr Gedächtnis. Vieles spricht dafür, dass die Tiere zudem genau wissen, wo sie ihr Lieblingsessen aufbewahren. Zumindest verstecken sie Leckerbissen besonders sorgfältig.

Oldenfelder Straßennamen bis 1950 und danach, weil es sie in Hamburg doppelt gab

Am 25.07.1950 wurden zahlreiche Straßen in Oldenfelde umbenannt. Schon ab 01.01.1940 sollte die Umbenennung Hamburger Straßen stattfinden, da durch das Groß-Hamburg-Gesetz und den Anschluss vieler Gemeinden an Hamburg zahlreiche Straßen doppelt benannt waren.

bis 1950	ab 25.07.1950	Bedeutung
Berner Straße	Alte Berner Straße	bis 1980 Teilt der Berner Straße
Alter Zollweg	Alter Zollweg	Handelsweg mit Zoll v.d. Namen
Am Knill	Am Knill	Knill = Erhebung
Eckener Straße	Am Kroog	beim Gasthaus
An den Lehmkuhlen	Arnswalder Straße	Ort in Pommern
Gorch-Fock-Straße	Arnswalder Straße	Ort in Pommern
Babenstieg	Babenstieg	Namensübertragung
Ahrensburger Straße	Bargtheider Straße	Ort im Kreis Stormarn
Finkenau	Bekassinenau	Vogelart
Zeisigstraße	Belgarder Straße	Ort in Pommern
Berner Straße	Berner Straße	Namensübertragung
Birrenkovenallee	Birrenkovenallee	Opernsänger Willy Birrenkoven wohnte hier
Flurstraße	Blomeweg	Heinrich Blome., Trittauer Amtmann
Dürrstraße	Bublitzer Straße	Ort in Pommern
Hufnerstraße im Dorf	Delingsdorfer Weg	Ort nahe Ahrensburg
Eggers Allee	Eggers Kamp	Oldenfelder Bauernfamilie
Hufnerstraße	Eichberg	Flurname
Farmsener Zoll	Farmsener Zoll	Alte Holst. Zollstelle bis 1838
Ferdinandstraße	Fehsenfeldstraße	August Fehsenfeld, 1861-1933 Vorbes. des Geländes
Finkenfurth	Finkenfurth	Furt durch die Berner Au
Fünfstück	Fünfstück	Größere Ackerstücke
Geidelberg	Geidelberg	Besenginster
Kampstraße	Greifenberger Straße	Ort in Pommern
Lerchenstraße	Greifenberger Straße	Ort in Pommern
NEU	Grömitzer Weg	Badeort an der Lübecker Bucht
Böckmannstraße	Grundherrenstraße	Grundherren besaßen Rechte
Kastanienallee	Haffkruger Weg	Badeort an der Lübecker Bucht
Horst-Wessel-Straße	Hermann-Balk-Straße	Landesmeister Deutscher Orden
Kurze Reihe	Herwardistraße	Hamburger Bürger
Hinschallee	Hinschallee	Hein Hinsch, Bauernvogt in Oldenfelde
Hohenkamp	Hohenkamp	Flurname = hochliegender Acker
Hoher Berg	Hoher Berg	Gehölz an höchster Stelle in Oldenfelde
Im Rühmt	Im Rühmt	Flurname = freies Feld
Im Wiesengrund	Im Wiesengrund	Flurname
Drosselstraße	Kamminer Straße	Ort in Pommern
Erlenkamp	Kohövedstraße	Nikolaus von Wedel, genannt Kohöved
Querstraße	Kösliner Straße	Ort in Pommern
Krögerstraße	Krögerstraße	Grundeigentümer
Krohnsheide	Krohnsheide	Vogt Krohn, hatte eine Gastwirtschaft
Dorotheenstraße	Lasbeker Straße	Ort in Ostholstein
Hindenburgweg	Moränenweg	Glätschergesteinschutt
Max-Eyth-Straße	Naugarder Ring	Ort in Pommern
Kampsweg	Nydamer Weg	Nydamer Moor (Nordschleswig)
Grenzstraße	Oldenfelder Stieg	Grenze zu Meiendorf
Oldenfelder Straße	Oldenfelder Straße	Dorf, 1927 an Rahlstedt
Richardstraße	Pfefferstraße	Richard Pfeffer, Gemeindevorsteher
Meisenstraße	Polziner Straße	Ort in Pommern
Max-Eyth-Straße	Pyritzer Stieg	Ort in Pommer
Zeppelinstraße	Raschweg	Friedr. v. Rasch, Landvermesser in Oldenfelde
Schwalbenstraße	Rauchschwalbenweg	Vogelart
Bogenstraße	Redderblock	Flurname = Knick
Pappelallee	Rügenwalder Strßa	Ort in Pommern
Lange Reihe	Rummelsburger Straße	Ort in Pommern
Sandkule	Sandkule	Flurname
Nachtigallenweg	Schierenberg	Schieren = Grenze gegen Berne
Schulweg	Schulpfad	Weg zur Oldenfelder Schule
Hamburger Straße	Stargarder Straße	Ort in Pommern
Amselstraße	Stolpmünder Straße	Ort in Pommern
Sieglitzer Straße	Stolpmünder Straße	Ort in Pommern
Sroppelfeld	Stoppelfeld	Flurname = Halmreste auf dem Feld
NEU	Swinemünder Strae	Ort in Pommern
Lilienthalstraße	Thießenweg	Johann A. Thießen, Landvermesser in Stapelfeld
Hohe Weide	Timmendorfer Straße	Ostseebad
Eichelkamp	Treptower Straße	Ort in Pommern
Farmsener Straße	Wolliner Straße	Ort in Pommern

Tausend tolle Geschenkideen!



Großer Weihnachtsmarkt im Einkaufstreffpunkt Farmsen!



Schönste Weihnacht in Farmsen!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



einkaufs | treffpunkt

farmsen

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

ilka immobilien?
hücker!

Wir
wünschen eine
fröhliche Weihnachts-
zeit und einen guten
Rutsch

Noch was vor im Leben?

Eigene Immobilie, aber große Sprünge sind nicht drin? Ihre

Immobilie

kann mehr als nur rumstehen!
Zum Beispiel

eine **Rente** zahlen!

Die Rente aus Stein -

Leibrente, Zeitrente, Umkehrhypothek.

Welches ist für Sie der richtige Weg, um trotz kleiner Rente wohnen bleiben und sich ein bisschen was gönnen zu können? Ich berate Sie individuell, kostenlos und unverbindlich.

Oder melden Sie sich für unsere nächste Kundenveranstaltung zum Thema Leibrente an.

Wir freuen uns auf Sie!

Immobilien? Ilka Hücker!

040. 67391433 - ilka@immo-hueckel.de



ImmobilienVermittlung

Ihr Mehr! Wert-Makler: Wertoptimierende Sofortmaßnahmen und weitere exklusive Leistungen für Ihren maximalen Verkaufserlös.



ImmobilienVermarktung

Profi-Leistung zum Festpreis: Sie nehmen nur einzelne Leistungen in Anspruch und bieten Ihre Immobilie courtagefrei an.

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de



Planung, Ausführung und Wartung von
Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.